

Oberlandesgericht Bamberg

Az.: 3 UKI 22/25 e



IM NAMEN DES VOLKES

In Sachen

Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände - Verbraucherzentrale Bundesverband e.V., vertreten durch die Vorständin _____, Rudi-Dutschke-Str. 17, 10969 Berlin
- Kläger -

Prozessbevollmächtigte:

gegen

RL ECOM VENTURE LTD, vertreten durch den Geschäftsführer (Company Director) _____, 32 Kinburn Street, London SE 16 6DW, Vereinigtes Königreich
- Beklagte -

wegen Unterlassung

erlässt das Oberlandesgericht Bamberg - 3. Zivilsenat - durch den Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht _____, den Richter am Oberlandesgericht _____ und den Richter am Oberlandesgericht _____ am 24.02.2026 ohne mündliche Verhandlung gemäß § 331 Abs. 3 ZPO folgendes

Versäumnisurteil

1. Die Beklagte wird verurteilt, es bei Vermeidung eines für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes bis zu 250.000,00 EUR, ersatzweise Ordnungshaft, oder Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, die Ordnungshaft zu vollziehen an ihren gesetzlichen Vertretern, zu unterlassen,

a) auf der Internetseite <https://falken-stein.de/> Verbrauchern vor Zustandekommen eines Kaufvertrages keine Anschrift für die Ausübung des gesetzlichen Widerrufsrechts

mitzuteilen, wie in **Anlage K 2** dargestellt,

und/oder

b) auf der Internetseite <https://falken-stein.de/> Verbrauchern vor Zustandekommen eines Kaufvertrages die Muster-Widerrufsbelehrung gemäß Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB) nicht zur Verfügung zu stellen.

2. Die Beklagte wird verurteilt, es bei Vermeidung eines für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgeldes bis zu 250.000,00 EUR, ersatzweise Ordnungshaft, oder Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, die Ordnungshaft zu vollziehen an ihren gesetzlichen Vertretern, zu unterlassen,

in Bezug auf Fernabsatzverträge

nachfolgende oder mit diesen inhaltsgleiche Klauseln in Allgemeinen Geschäftsbedingungen, ausgenommen gegenüber einer Person, die in ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (Unternehmer), zu verwenden sowie sich auf die Klauseln bei der Abwicklung derartiger Verträge zu berufen:

a) Abschnitt 4 - änderungen von dienstleistungen und preisen

Die Preise für unsere Produkte können ohne Vorankündigung geändert werden.

Wir behalten uns das Recht vor, den Dienst (oder Teile oder Inhalte davon) jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern oder einzustellen.

Wir haften weder Ihnen noch Dritten gegenüber für Änderungen, Preisänderungen, Aussetzungen oder die Einstellung des Dienstes.

b) [Abschnitt 7 - optionale tools

Wir können Ihnen den Zugang zu Tools von Drittanbietern ermöglichen, über die wir keine Kontrolle oder Einfluss haben.

Sie erkennen an und erklären sich damit einverstanden, dass wir den Zugang zu solchen Tools "wie besehen" und "wie verfügbar" ohne jegliche Garantie, Zusicherung oder Bedingungen und ohne jegliche Billigung zur Verfügung stellen.] Wir übernehmen keine Haftung, die sich aus oder in Verbindung mit Ihrer Nutzung von optionalen Tools Dritter ergibt.

[Jegliche Nutzung der auf der Website angebotenen optionalen Tools erfolgt auf eigene Gefahr und nach eigenem Ermessen, und Sie müssen sicherstellen, dass Sie mit den Bedingungen vertraut sind, zu denen die Tools von der/den jeweiligen Drittpartei(en) bereitgestellt werden, und diesen zustimmen.

Wir können auch in Zukunft neue Dienste und/oder Funktionen über die Website anbieten (einschließlich der Freigabe neuer Tools und Ressourcen). Solche neuen Funktionen und/oder Dienste unterliegen ebenfalls den vorliegenden Nutzungsbedingungen.]

c) [Abschnitt 13 - garantieausschluss; haftungsbeschränkung]

Wir übernehmen keine Garantie, Zusicherung oder Gewährleistung dafür, dass die Nutzung unseres Dienstes ohne Unterbrechungen, zeitgerecht, sicher oder fehlerfrei erfolgt.

Wir garantieren nicht, dass die Ergebnisse, die durch die Nutzung des Dienstes erzielt werden können, genau oder zuverlässig sind.]

Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir den Dienst von Zeit zu Zeit auf unbestimmte Zeit entfernen oder den Dienst jederzeit ohne Benachrichtigung an Sie einstellen können.

Sie erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Nutzung des Dienstes bzw. die Unfähigkeit zur Nutzung des Dienstes auf Ihr eigenes Risiko erfolgt. Der Dienst und alle Produkte und Dienste, die Ihnen über den Dienst zur Verfügung gestellt werden, werden (sofern nicht ausdrücklich von uns angegeben) "wie besehen" und "wie verfügbar" für Ihre Nutzung bereitgestellt, ohne jegliche Zusicherungen, Garantien oder Bedingungen jeglicher Art, ob ausdrücklich oder stillschweigend, einschließlich jeglicher stillschweigenden Garantien oder Bedingungen der Marktgängigkeit, der handelsüblichen Qualität, der Eignung für einen bestimmten Zweck, der Dauerhaftigkeit, des Eigentums und der Nichtverletzung von Rechten.

In keinem Fall sind falken-stein.de, unsere Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Partner, Vertreter, Auftragnehmer, Praktikanten, Lieferanten, Dienstleister oder Lizenzgeber haftbar für Verletzungen, Verluste, Ansprüche oder direkte, indirekte, zufällige, strafende, besondere oder Folgeschäden jeglicher Art, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gewinnverluste, Einkommensverluste, entgangene Einsparungen Datenverlust, Wiederbeschaffungskosten oder ähnliche Schäden, unabhängig davon, ob sie auf Vertrag, unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit), Gefährdungshaftung oder anderweitig beru-

hen, die sich aus Ihrer Nutzung des Dienstes oder eines über den Dienst erworbenen Produkts ergeben, oder für andere Ansprüche, die in irgendeiner Weise mit Ihrer Nutzung des Dienstes oder einer anderen Nutzung des Dienstes zusammenhängen.

d) Rückgabebedingungen und Umtausch

Unsere Rückgabefrist beträgt **30 Tage** ab Erhalt Ihrer Bestellung. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Rückgabe oder ein Umtausch leider nicht mehr möglich.

e) Rückgabebedingungen und Umtausch

Um für eine Rückgabe in Frage zu kommen, muss Ihr Artikel unbenutzt sein und sich in demselben Zustand befinden, in dem Sie ihn erhalten haben. Außerdem muss sich der Artikel noch in der Originalverpackung befinden.

f) [Rückgabeprozess]

Wenn Sie eine Rückgabe oder Rückerstattung beantragen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Kontaktieren Sie uns unter kontakt@falken-stein.de und geben Sie Ihre Bestellnummer sowie eine kurze Beschreibung des Grundes für die Rückgabe oder Rückerstattung an. [Falls der Artikel defekt oder beschädigt ist, fügen Sie bitte ein Foto als Nachweis bei.]

Unser Kundenservice wird Ihren Antrag prüfen und Ihnen innerhalb Anweisungen zur Rücksendung oder Rückerstattung geben.]

Bitte beachten Sie, dass wir Rücksendungen ohne vorherige Kontaktaufnahme und Genehmigung nicht bearbeiten können.

g) [Rücksendekosten]

Die Kosten für den Rückversand sind vom Kunden zu tragen und werden nicht erstattet.] Da die Verantwortung für den Rückversand beim Absender liegt, empfehlen wir Rücksendungen mit einem nachverfolgbaren Versanddienst wie beispielsweise DHL zu versenden, um sicherzustellen, dass der Artikel zuverlässig bei uns ankommt.

h) [Rückerstattung]

Nachdem wir den Artikel erhalten und geprüft haben, bearbeiten wir Ihre Rückerstattung in-

nerhalb von 7 Tagen und schreiben den Betrag Ihrer ursprünglichen Zahlungsmethode gut.

Verspätete oder fehlende Rückerstattungen: Wenn die Rückerstattung nicht rechtzeitig erfolgt, prüfen Sie bitte Ihr Bankkonto, kontaktieren Sie Ihre Bank oder Ihr Kreditkartenunternehmen. Für weitere Unterstützung stehen wir Ihnen unter kontakt@falken-stein.de zur Verfügung.]

Es gibt bestimmte Situationen, in denen nur eine teilweise Rückerstattung gewährt oder eine Rückerstattung abgelehnt wird.

- Jeder Artikel, der sich nicht im Originalzustand befindet.

- Jeder Artikel, bei dem aus Gründen, die nicht auf unsere Schuld zurückzuführen sind, Teile fehlen.

- Alle Artikel, die mehr als 30 Tage nach der Lieferung zurückgegeben werden.

3. Die Beklagte wird verurteilt, an den Kläger 327,10 € nebst Zinsen hieraus in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit 24.01.2026 zu zahlen.
4. Die Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
5. Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar.
6. Die Einspruchsfrist wird auf 1 Monat festgesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Entscheidung steht der Beklagten der Einspruch zu. Der Einspruch kann binnen einer Notfrist von **einem Monat** bei dem

Oberlandesgericht Bamberg
Wilhelmsplatz 1
96047 Bamberg

eingelegt werden.

Die Frist beginnt mit der Zustellung des Urteils.

Der Einspruch muss mit Schriftsatz durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt eingelegt werden.

Die Einspruchsschrift muss die Bezeichnung des Urteils, gegen das der Einspruch gerichtet wird, und die Erklärung enthalten, dass gegen dieses Urteil Einspruch eingelegt werde. Soll das Urteil nur zum Teil angefochten werden, so ist der Umfang der Anfechtung zu bezeichnen.

In der Einspruchsschrift, jedenfalls aber innerhalb der Einspruchsfrist, hat die Partei ihre Angriffs- und Verteidigungsmittel (z.B. Einreden und Einwendungen gegen den gegnerischen Anspruch, Beweisangebote und

Beweiseinreden) mitzuteilen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es äußerst wichtig ist, die Angriffs- und Verteidigungsmittel innerhalb der Einspruchsfrist vorzubringen. Wird die Frist versäumt, besteht die Gefahr, dass der Partei jegliche Verteidigung abgeschnitten und in dem Prozess nur auf Grundlage des gegnerischen Sachvortrags entschieden wird. Ein verspätetes Vorbringen wird vom Gericht nur zugelassen, wenn sich dadurch der Rechtsstreit nicht verzögert oder wenn die Partei die Verspätung genügend entschuldigt. Verspätete verzichtbare Rügen, die die Zulässigkeit der Klage betreffen, können nur bei genügender Entschuldigung der Verspätung zugelassen werden.

Der Prozess kann also allein wegen der Versäumung der Frist zur Mitteilung der Angriffs- und Verteidigungsmittel verloren werden.

Erscheint die Frist für die Mitteilung von Angriffs- und Verteidigungsmitteln (nicht für den Einspruch selbst) als zu kurz, kann vor ihrem Ablauf eine Verlängerung beantragt werden. Die Frist kann nur verlängert werden, wenn dadurch der Rechtsstreit nicht verzögert wird oder wenn erhebliche Gründe dargelegt werden.

Rechtsbehelfe können auch als **elektronisches Dokument** eingereicht werden. Eine einfache E-Mail genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht.

Rechtsbehelfe, die durch eine Rechtsanwältin, einen Rechtsanwalt, durch eine Behörde oder durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihr zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse eingereicht werden, sind **als elektronisches Dokument** einzureichen, es sei denn, dass dies aus technischen Gründen vorübergehend nicht möglich ist. In diesem Fall bleibt die Übermittlung nach den allgemeinen Vorschriften zulässig, wobei die vorübergehende Unmöglichkeit bei der Erstatteinreichung oder unverzüglich danach glaubhaft zu machen ist. Auf Anforderung ist das elektronische Dokument nachzureichen.

Elektronische Dokumente müssen

- mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder
- von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg eingereicht werden.

Ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen ist, darf wie folgt übermittelt werden:

- auf einem sicheren Übermittlungsweg oder
- an das für den Empfang elektronischer Dokumente eingerichtete Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) des Gerichts.

Wegen der sicheren Übermittlungswege wird auf § 130a Absatz 4 der Zivilprozessordnung verwiesen. Hinsichtlich der weiteren Voraussetzungen zur elektronischen Kommunikation mit den Gerichten wird auf die Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) in der jeweils geltenden Fassung sowie auf die Internetseite www.justiz.de verwiesen.

gez.

Vorsitzender Richter
am Oberlandesgericht

Richter
am Oberlandesgericht

Richter
am Oberlandesgericht

Dokument unterschrieben
von: , Oberlandesgericht
Bamberg
am: 25.02.2026 09:27



Für die Richtigkeit der Abschrift
Bamberg, 25.02.2026

, JAng
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle